

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 50

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als gediegenes, hübsches Weihnachtsgeschenkli

präsentiert sich der Samariter-Taschenkalender. Wer noch nicht Gelegenheit gehabt haben sollte, seinen Kalender an einer Vereinsübung zu bestellen, oder nicht mehr länger zuwarten möchte, bediene sich des nachstehenden Bestellscheines, fülle ihn sofort aus und sende ihn an das Verbandssekretariat in Olten. Der Kalender wird unverzüglich zugestellt.

Ausschneiden!

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit 1 Exemplar Samariter-Taschenkalender 1947 zum Preise von Fr. 1.80, Warenumsatzsteuer inbegriffen.

Genauere Adresse:

Datum:

Sendung gegen Nachnahme von Fr. 2.05*. Sendung gegen Vorauszahlung von Fr. 1.90* auf Postcheck Vb 169.

* Nichtzutreffendes streichen.

Wenn ohne weitere Mitteilung, mit 5 Rp. frankieren und mit dem Vermerk «Bücher-Zettel» an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelstr. 27, Olten, einsenden.

Comme joli cadeau de Noël

se présente l'Agenda suisse du Samaritain. Les lecteurs de notre journal qui, pour une raison quelconque, n'auraient pas encore eu l'occasion de commander l'agenda lors d'une réunion de leur société de samaritains et qui ne désirent pas attendre plus longtemps, voudront bien se servir du bulletin de commande ci-après. Le Secrétariat général à Olten se chargera volontiers d'exécuter toute commande sans retard.

A découper!

L..... soussigné commande par le présent bulletin 1 exemplaire de l'Agenda suisse du Samaritain 1947 au prix de fr. 1.80, impôt sur le chiffre d'affaires compris.

Adresse exacte:

Date:

Envoi contre remboursement de fr. 2.05*. Envoi contre paiement de fr. 1.90* effectué par avance sur compte de chèques postaux Vb 169 à Olten.

* Biffer ce qui ne convient pas.

Sans autre communication, à affranchir par 5 cts. et à retourner à l'Alliance suisse des Samaritains, 27, Martin-Distelstr., Olten, avec la mention «Feuille de commande».

Das Kinderdorf der Schweizer Spende in Polen (Schluss)

Gewiss, man kann sich darüber streiten, ob es richtig ist, dass man die wichtigsten Aufgaben in einer organisierten Gemeinschaft, Selbstregierung und Gerichtsbarkeit den Kindern anvertraut, die nur allzuleicht eine Spielerei daraus machen. Ich glaube aber, dass das, was für die Schweiz vielleicht falsch wäre, für den Charakter der polnischen Nachkriegskinder richtig und wertvoll ist, vor allem im Hinblick auf die künftigen Aufgaben dieser Kinder. Die Wirkung, welche diese Einrichtungen brachten, war auch dementsprechend. Die wilde Bande wurde von Tag zu Tag gesitteter und eine zwanglose Kindergemeinschaft trat an die Stelle des ersten Chaos. Das will nun allerdings nicht heissen, dass die Kinder plötzlich zu Engeln wurden, nein, dreimal nein, wer aber hätte sich das schon gewünscht!

Das polnische Kind, das die Schrecken des Krieges erlebt hat, braucht viel Liebe, Fürsorge und Aufmerksamkeit. Wenige erweckten durch ihr Aeusseres sofort Sympathie und Zuneigung. Aber wenn man in die fragenden Augen blickt und ein erst schüchternes, bald aber freundlich vertrauendes Kinderlachen einem entgegenkommt, dann muss man diese Geschöpfe in Lumpen, mit Läusen im Haar und Krätzen auf der Haut trotz allem lieb gewinnen. Kinder eines fremden Volkes und doch Menschenkinder. Wie allerliebste ist der anmutige Knick der Mädchen bei der nächsten Begegnung, wie vertraulich frei und offen der Gruss des wildstolzen Polenjungen, wenn er die selbstgeschnittene Pistole und den langen Prügel rasch auf den Boden legt, um seine beiden kleinen, schmutzigen Hände zum Gruss darzureichen. Schade, dass ich ihre Worte nicht verstehe. Ich muss alles aus ihrem Gesicht lesen und erraten. Gewiss hat es auch einige ganz schwierige Kinder dabei, aber eigentlich muss man sich wundern, dass es nur so wenige sind, die den Weg vom Chaos zur Gemeinschaft nicht finden können.

P. L.

Berichte - Rapports

Gäu. Am 24. Nov. fand im Saale zum «Ochsen» in Neuendorf die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses statt. Der Präsident des Samaritervereins Gäu, Lehrer Huber, eröffnete die Prüfung mit der Begrüssung des Experten des SRK., Dr. med. Leuenberger, Hägendorf, sowie des Vertreters des SSB., W. Braun, Oensingen. Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnte er auch Hilfslehrer Th. Heim willkommen heissen. Dr. med. Studer, Neuendorf, der den theoretischen Unterricht erteilte, nahm die Prüfung ab. Er wusste durch geschickt gestellte Fragen die richtigen Antworten herauszuholen. Die Prüfung fiel in theoretischer und praktischer Hinsicht gut aus. Dr. Leuenberger dankte allen Teilnehmerinnen für ihren Fleiss und die guten Leistungen, Dr. Studer und Schwester Klara, die den Unterricht leiteten, sowie den beiden Hilfslehrerinnen Frl. Mäder und Frl. Wiss für ihre treuen Dienste zum Wohle des Samariterwesens. Mit dem Sprichwort «Repetitio est mater studiorum» ermahnte er uns, die erworbenen Kenntnisse zu bewahren und zu ergänzen. In diesem Sinne schloss sich ebenfalls A. Braun an und ermunterte uns, dem Samariterverein als Aktivmitglied beizutreten, denn dies sei die beste Gelegenheit, das Gelernte aufzufrischen. Der Kurs begann am 19. Aug. mit 28 Teilnehmern aus vier Gemeinden. Der Unterricht wurde an 30 Kursabenden erteilt und seitens der Mitglieder recht fleissig besucht. Ein besonderes Kränzchen darf drei Teilnehmerinnen, die kein einziges Mal gefehlt haben, gewunden werden. Mit dem Lied «Wir sind die jungen Schweizer», vorgetragen von sämtlichen Kursteilnehmerinnen, glitten wir sachte zum zweiten Teile über.

Dänk doch immer, immer dra,
wenn du ne Chrankne triffsch,
hilf em, was di Chraft vermah,
das isch jo erschi Christepflicht.

Bütschwil-Mosnang. Die auf Sonntag, 10. Nov. unter der ärztlichen Leitung von Dr. med. Hardegger, Bütschwil, nach Sonnhalden-Mosnang anberaumte Patrouillenübung der beiden Samaritervereine Mosnang und Dietfurt-Bütschwil nahm sowohl theoretisch und praktisch einen überaus belehrenden und anregenden Verlauf. Im Gegensatz zu den bisher üblichen Feldübungen werden bei Patrouillenübungen ganz verschiedene Arbeitsgebiete des Samariterwesens durchgearbeitet, woselbst auch jedes einzelne Mitglied sein «Können» unter Beweis zu stellen hat. Als Vertreter des SSB und des SRK. amtierte R. Rohrer, Ebnat-Kappel, Vorstandsmitglied des st.-gallisch-appenzellischen Hilfslehrerverbandes. In der Kritik sprach sich sowohl Vereinsarzt Dr. med. Hardegger wie R. Rohrer allgemein lobend aus, doch wurden auch einzelne Fehler klargelegt, was ja dem Zweck der Uebung entspricht. Speziellen Dank ernteten die beiden Hilfslehrerinnen Frl. Martina Truniger, Sonnhalde, und Frau Stillhart-Meili, Bütschwil, für ihr selbstloses, opferbereites Arbeiten im Dienste unseres Samariterwesens. Wir unsererseits möchten auch Dr. med. Hardegger Dank und Anerkennung zollen.

Totentafel - Nécrologie

Utzenstorf. Am 25. Nov. verschied in Thun unser langjähriger Vereinsarzt Dr. med. O. Heiniger im Alter von 71 Jahren. Der Entschlafene war Mitgründer des Samaritervereins, dem er nahezu 20 Jahre als Präsident vorstand. Seine Hingabe war ein Beweis edler Gesinnung und Förderung alles Guten, das uns ein Leuchtbild sein wird zur nie erlahmenden Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Als er sich im Jahre 1939 in den Ruhestand zurückzog, um in seinem trauten «Liebheim» in Hünibach seinen Lebensabend zu verbringen, verlieh ihm der Samariterverein die Ehrenpräsidentschaft und wählte seinen Sohn Dr. Hans Heiniger als nachfolgenden Vereinsarzt. Mit Dankbarkeit werden wir unseres lieben Ehrenpräsidenten gedenken und versichern die Angehörigen unserer herzlichen Teilnahme.

Anzeigen - Avis

Sektionen - Sections

Aarwangen u. Umg. Uebung: Mittwoch, 18. Dez., 20.00, im Schulhaus. Willkomm den neuen Mitgliedern. Bezug der bestellten Taschenkalender. Letzte Frist zwecks Mitteilung der Ein- und Austritte.

Altstetten-Albisrieden. Samstag, 14. Dez., 14.00, Besichtigung der Kantonsapotheke. Besammlung 13.45 vor der Kantonsapotheke Rämistrasse 100. Bitte bis spätestens 20. Dez. alle Rapporte abgeben.

Bäretswil. Aus- und Uebertritte zu den Passiven müssen bis spätestens 14. Dez. schriftlich dem Präsidenten oder der Hilfslehrerin eingereicht werden, sonst muss der Beitrag für 1947 voll bezahlt werden.

Basel-Gundeldingen. Diejenigen Mitglieder, die mit ihren Verpflichtungsübungen im Rückstand sind, haben Gelegenheit, am 18. Dez. den letzten praktischen Kursabend vor den Weihnachtsferien zu besuchen. Bitte beachten Sie die Anzeige in der letzten Nummer «Das Rote Kreuz», unter Samariterverband Basel u. Umg.

Basel-St. Johann. Die Samariter-Taschenkalender warten auf ihre Empfänger, deshalb besuchen Sie die nächsten Kursabende, damit Sie anfangs Jahr in dessen Besitz sind.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt. Samstag, 14. Dez., 20.15, Sektionshauptversammlung im Rest. «Fischerhätteli». Für alle Aktiven obligatorisch.

— **Sektion Stadt.** Sektionshauptversammlung: Samstag, 14. Dez., 20.00, im Volkshaus, Unionssaal. Wichtige Traktanden. Nachher gemütlicher Hock. Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung: Sonntag, 15. Dez., 15.00, im Volkshaus, Speisesaal. Alle angemeldeten Kinder erhalten ein Geschenk. Eventuelle Gaben in bar oder natura nimmt noch entgegen Frau Brunner, Waisenhausplatz 27.

Bern-Samariterinnen. Donnerstag, 12. Dez., 20.00, letzte Monatsübung im Speisezimmer unter der Turnhalle, Monbijousschulhaus, Eingang kl. braune Türe, Kapellenstrasse. Thema: Hygienischer Frageabend mit Vorführung des Hygienefilmes. Leitung Dr. Raaflaub. — Dasselbst können die bestellten Samariter-Taschenkalender gefasst werden. Adressänderungen an Frl. Bertha Burri, Effingerstrasse 69.

Bern-Kirchfeld. Dr. Fallert spricht Montag, 16. Dez., 20.15, im Café «Kirchfeld», 1. St., über: «Geschwülste und ihre Heilung.» Niemand verfehle diesen interessanten und lehrreichen Abend.

Bern-Nordquartier. Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung: Sonntag, 22. Dez., 17.00, im Café «Waldhorn», Saal 1. Stock, Beundenfeldstr. Reserviert diesen Sonntagnachmittag und kommt zu dieser Weihnachtsfeier. — Samariterübung: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, Schulhaus Spitalacker. Leitung: Frl. Cherpillod. Letzte oblig. Monatsübung pro 1946.

Biel. Samstag, 14. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Rest. «Rathaus» (Burg). Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der Besuch zählt als Monatsübung für den Dezember.

Bienne. Samedi 14 déc. 20 h. 00, aura lieu au café «Bielstube» (Bourg) l'examen du cours de samaritains. Nos membres sont cordialement invités à y participer. Ils sont avisés que cet examen remplacera pour eux l'exercice mensuel de décembre.

Bolligen. Hauptversammlung: Sonntag, 29. Dez., 14.00, im Rest. zum «Tell», Ostermündigen. Nach Erledigung der Traktanden Filmvorführung und fröhliches Beisammensein. Austritte, Uebertritte zu den Passiven sowie Adressänderungen sind bis dahin dem Präsidenten schriftlich zu melden. Später eingehende Austritte können nicht mehr angenommen werden und sind die Betreffenden für 1947 beitragspflichtig. Sämtliche Hilfeleistungen, Meldekarten und Meldebüchlein der Postenhalter dem Präsidenten bis 24. Dez. zustellen.

Bonstetten. Letzte Uebung dieses Jahres: Montag, 16. Dez., 20.15. Bitte Ski, Stöcke, Felle, Rucksäcke mitbringen für Winterimprovisationen. Unfallmeldungen abgeben. Die bestellten Samariter-Taschenkalender sind zu Fr. 1.80 erhältlich.

Bremgarten u. Umg. Sonntag, 15. Dez., Vorführung des Tonfilms «Samariter helfen». Spieldauer ungefähr zwei Stunden. Zu diesem Anlass werden alle Nachbarsektionen, Passivmitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Beginn 15.00 im «Casino» Bremgarten.

Brugg. Mitgliederversammlung: Montag, 15. Dez., 20.00, im Schützenmattschulhaus.

Bümpliz-Riedbach. Bümpliz: Freitag, 13. Dez., Lichtbildvortrag «Erste Hilfe» im Sekundarschulhaus. Obligatorisch.

Derendingen. Schlussprüfung des Samariterkurses: Donnerstag, 19. Dez., 20.15, im Zeichnungssaal. Obligatorisch. Nachher gemütlicher Hock. Bitte reserviert diesen Abend.

Die Samariterin schenkt



eine FLAWA Taschenapotheke

Geschenkpäckung in Apotheken und Drogerien

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN, FLAWIL

Engstringen u. Umg. Schlüsssprüfung unseres Krankenpflegekurses: Samstag, 14. Dez., 20.15, im Rest. «Sennenbühl» in Unter-Engstringen. Für Aktive obligatorisch. Die Kassierin bittet, die noch ausstehenden Jahresbeiträge bis 15. Dez. zu begleichen.

Fischenthal (Zch.) Uebung: Montag, 16. Dez., 19.30, im Sekundarschulhaus. Aus- und Uebertritte zu den Passiven müssen bis Ende Dez. dem Präsidenten gemeldet werden.

Fribourg. Lundi 16 déc. à 20 h. 15, 4^e soir de l'«Aide au Voisin». Soins aux malades: Pratique (fin). Direction: Mme Ch. Hertig, infirmière.

Gäu. Prakt. Uebung: Montag, 16. Dez., 20.00, im Schulhaus in Neuendorf. Entgegennahme der Bestellungen des Samariter-Taschenkalenders.

Gelterkinden u. Umg. Am 7. Jan. 1947 beginnt im Schulhaus Gelterkinden ein Samariterkurs. Leitung: Dr. Hans Gysin, Liestal. Die Mitglieder möchten für den Kurs zielbewusst werben und selbst an einigen Abenden den Uebungen beiwohnen. Der Samariter-Taschenkalender kann beim Präsidenten bezogen werden, der weitere Bestellungen gerne entgegennimmt.

Gottstatt. Uebung: Mittwoch, 18. Dez., 20.00. Wichtige Mitteilungen. Wer besucht den Samariterkurs?

Hedingen. Aus- und Uebertritte bis 21. Dez. schriftlich dem Präsidenten melden. Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Höngg. Nächsten Sonntag, 15. Dez., Weihnachtsfeier für unsere Kleinen. Näheres siehe Zirkular. Die Rapporte über Hilfeleistungen auf die nächste Uebung zur Ablieferung bereit machen.

Kempthal. Uebung: 17. Dez., 19.45, im Schulhaus Grafstal.

Konolfingen u. Umg. Samariter und Samariterfreunde sind zu unserer Weihnachtsfeier, Montag, 16. Dez., herzlich eingeladen. Brotcoupons mitbringen. Meldungen über erste Hilfeleistungen sind spätestens bis Neujahr an Materialverwalter Aebersold abzugeben. Säumige werden an der Hauptversammlung bekanntgegeben.

Langendorf. Besuch der Schlussprüfung in Rüttenen: Samstag, 14. Dez., 20.00, im Rest. «Post». Abmarsch 19.30 beim «National». — Nächste Uebung: Donnerstag, 19. Dez., im Schulhaus. Nachher noch gemütlicher Hock. Bitte Aktivmitgliedkarte mitbringen.

Langenthal u. Umg. Donnerstag, 19. Dez., 20.00, im Samariterhaus. Besprechung des Arbeitsprogramms 1947. Diverse Mitteilungen. Film. Lt. Beschluss der Hauptversammlung 1946 Wiedereinführung der Fleissprämien im Jahre 1947. Schlussprüfung des Samariterkurses: Dienstag, 17. Dez., 20.00, im Samariterhaus.

Lausanne-Samaritaines. Les cours sont suspendus jusqu'à nouvel avis. Pour la reprise, voir communiqué du début de janvier. Joyeux Noël et bons vœux à tous nos membres et leurs familles.

Bahnhof-Buffet Bern

Der Treffpunkt
der Geschäftswelt
und des reisenden
Publikums

F. E. KRÄHENBÜHL-KAMMERMANN

Lenk. Samstag, 14. Dez., 20.00, Familien- und Passivabend im Gasthof «Kreuz», wozu alle freundlich eingeladen sind. Es werden einige Kurzfilme vorgeführt. Ausführliches Programm erscheint im Amtsanzeiger. Zum Abschluss des alten Jahres wollen wir alle noch recht angenehme Stunden zusammen verbringen, um im neuen Jahr wieder mit neuem Mut an unsere Arbeit zu gehen, denn es warten uns immer wieder neue Aufgaben.

Lenzburg u. Untergruppen Rapperswil, Möriken-Wildegg und Hunzenschwil. Zwecks Erstellung des neuen Mitgliederverzeichnisses und Bestellung der Zeitungsabonnemente bitten wir, Ueber- oder Austritte bis spätestens 23. Dez. schriftlich an den Präsidenten Fritz Rohr-Marti zu richten, da sonst für 1947 der volle Beitrag für ein Aktivmitglied zu entrichten ist.

Lucern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Dienstag, 17. Dez., 20.15, im Konferenzsaal der SBB., Bahnhof, Ostflügel, Schlussprüfung des Samariterkurses. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen!

Lyss. Schlussabend des Samariterkurses: Samstag, 14. Dez., im Hotel «Kreuz». Wir bitten alle Mitglieder, sich diesen Abend zu reservieren. Tombolagaben werden noch am selben Abend entgegengenommen.

Meilen u. Umg. Die bestellten Taschenkalender können bei K. Wunderli, Seestr. 534, Meilen, abgeholt werden. Preis Fr. 1.80. Die Unfallrapporte sowie allfällige Aus- und Uebertritte sind bis 31. Dez. ebenfalls an obigen einzusenden.

Nebikon. Vortrag (Fortsetzung) von Dr. Morger: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, im «Adler».

Neukirch-Egnach. Dienstag, 17. Dez., Uebung im Sekundarschulhaus.

Niederbipp. Donnerstag, 12. Dez., 20.00, Aufklärungs-Tonfilm «Kampf dem Krebs» im Gasthof «Hirschen».

Oberdorf. Samstag, 14. Dez., 20.00, Generalversammlung im Schulhaus. Zweiter Teil im Rest. «Sternen». Aus- und Uebertritte sind bis zu diesem Datum dem Präsidenten einzureichen. Aktive, die pro 1946 nicht drei Anlässe besucht haben, werden zu den Passiven versetzt. Jahresbeiträge noch begleichen. Unfallmeldezettel abgeben.

Oerlikon u. Umg. Nächste oblig. Uebung: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, im Liguster-Schulhaus, Oerlikon.

Ottenbach. Bitte Unfallrapporte bis 15. Dez. abgeben. Aus- oder Uebertritte und Anmeldung für die Zeitungsabonnemente «Das Rote Kreuz» pro 1947 sind bis spätestens 20. Dez. der Präsidentin mitzuteilen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern recht frohe Festtage und ein gesegnetes 1947.

Rüti (Zch.). Bitte allfällige Aus- und Uebertritte zu den Passiven bis allerspätestens 20. Dez. schriftlich unserer Präsidentin, Frau Visetti, einreichen, ansonst das Zeitungsabonnement für das Jahr 1947 bezahlt werden muss.

Rüttenen. Schlussprüfung: Samstag, 14. Dez., 20.00, im Rest. zur «Post», Rüttenen. Die Samaritervereine von nah und fern sind

freundlich eingeladen. Die Aktivmitglieder sind um 19.00 in der «Post» zwecks Organisation.

St. Gallen C. Zwecks Einreichung der neuen Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» bitten wir unsere Mitglieder, Adressänderungen und allfällige Aus- und Uebertritte unserem Präsidenten, Willy Stähelin, St. Jakobstr. 105, schriftlich bis 20. Dez. zu melden. Später eingehende Austrittserklärungen sind für 1947 beitragspflichtig. Noch ausstehende Meldezettel sind ebenfalls sofort an unsern Präsidenten einzusenden. Die zweite Monatsübung fällt aus.

St. Gallen-West. Allen Samaritern und Samariterinnen sei für ihre Tätigkeit recht herzlich gedankt. In schöner Kameradschaft und mit frohem Mut wollen wir auch die neuen Aufgaben pro 1947 lösen. Voranzeige: Donnerstag, 9. Jan. 1947, im «Uhler», Tonfilmvorführung «Samariter helfen». Eintritt frei. Werbet Kursteilnehmer und bringt diese mit. Siehe Zeitung vom 27. Dez., Nr. 52. Allseits frohe Weihnachten!

Schönenberg (Zch.). Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 21. Dez., 20.00, im Rest. «Rössli». Noch vier Uebungsabende stehen zur Verfügung zur Absolvierung der Jahresleistung. Denkt an die Fleissprämien! Produktionen für den 2. Teil anlässlich der Schlussprüfung sind willkommen. Anmeldungen an Carl Rusterholz sen., Tanne. Aktivmitglieder (Samariterinnen) erscheinen an der Prüfung in weisser Schürze.

Spiez. Donnerstag, 12. Dez., Uebungsabend mit Dr. Käser, welcher über die verschiedenen Tuberkulosen plaudern wird. Bringt auch Angehörige mit.

Steffisburg. Ortsgruppe Fahrni. Mittwoch, 18. Dez., 20.00, Uebung im Schulhaus. Verbandlehre.

Sulgen. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Sonntag, 15. Dez., 17.00, im Gasthof «Löwen», Sulgen. Für Aktive obligatorisch. Gilt als Uebung.

Utendorf-Thierachern. Letzte Uebung im alten Jahr: Montag, 16. Dez., 20.00, im Gemeindehaus Utendorf. Wenn möglich Zucker mitbringen.

Wald (Zch.). Samstag, 14. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses, im Hotel «Ochsen». Der Besuch ist für alle Aktiven obligatorisch. Meldet euch für das Essen auf dem zugesandten Anmelde-schein unbedingt bis morgen Freitag an.

Winterthur-Veltheim. Samstag, 14. Dez., 19.30, Generalversammlung in der «Myrthe».

Winterthur-Stadt. Samstag, 14. Dez., 19.30, im «Neuwiesenhof», Wartstr., Winterthur, Familienabend, wozu wir alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und weitere Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich einladen.

Zürich-Seebach. Donnerstag, 19. Dez., Uebung im Demonstrationssaal im Schulhaus Buhnrain. An diesem Abend sind sämtliche Rapporte abzugeben. Generalversammlung: Samstag, 11. Jan. 1947, im Rest. Krone», Seebach. Uebertritte als Passivmitglied müssen bis 31. Dez. an den Präsidenten, Karl Elsener, Schaffhauserstr. 510, Seebach, eingereicht werden.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.